

An wen kannst Du dich wenden?

Wende dich an Clubabenden und Specials an den zuständigen Präsidenten, Leader oder eine andere Person deines Vertrauens. Falls du dich nicht traust, dort jemanden anzusprechen, dann wende dich an einen ausgebildeten Lotsen des Youth Teams. Dein Anliegen wird bei uns vertraulich behandelt und unterliegt der Schweigepflicht. Ohne deine Zustimmung werden keine weiteren Schritte unternommen! Welche Maßnahmen ergriffen werden, entscheidest du allein!

Die Lotsen erkennst du an untenstehendem Dangle.



Wir halten für dich mehrere geschulte Lotsen, auch in deinem Alter, bereit. Aktuelle Lotsen findest du auf unserer Homepage: youth.eaasdc.eu

Des Weiteren kannst du dich an Melanie wenden:

Name: Melanie Schmid-Würfl
Mail: vicepresident@eaasdc.eu

Professionelle Hilfe außerhalb des Tanzens bieten folgende Organisationen:

- Weißer Ring
www.weisser-ring.de
Tel: 0931/4070927
- Hilfeportal Missbrauch
www.hilfeportal-missbrauch.de
Tel: 0800/2255530

NO
HET
NON
GEEN
NÄI
ŽIADNY
NEJ
INGEN

Dieser Flyer wurde vom Youth Team der EAASDC erstellt und dient als Information für betroffene Jugendliche und andere Tänzerinnen und Tänzer bei Clubabenden und Specials. Aber auch Clubvorstände und Leader finden hier Ansprechpartner.



Sexuelle Belästigung

Informationen für Tänzerinnen
und Tänzer
Square Dance, Round Dance,
Contra, Clogging

Was ist sexuelle Belästigung?

„Sexuelle Belästigung beginnt dort, wo signalisierte Grenzen überschritten werden.“

Sexuelle Belästigung beginnt nicht erst mit einer Vergewaltigung, sondern schon viel früher!

Jedes sexuell belegte Verhalten, das nicht erwünscht ist und als respektlos und verletzend empfunden wird, fällt hierunter.

Dies kann z.B. wie folgt aussehen:

- anzügliche Witze
- Zeigen pornografischer Darstellungen
- taxierende Blicke
- unerwünschte Berührungen
- abfällige / sexistische Bemerkungen über Aussehen, Verhalten oder Privatleben
- strafrechtlich relevante Tatbestände wie Stalking, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung

Sexuelle Belästigung ist stets einseitiges Verhalten, das sich grundlegend von Flirts oder Komplimenten unterscheidet und häufig zu Stress, Verunsicherung, Angst oder Depressionen führt.

Auch beim gemeinsamen Tanzen gibt es immer wieder Vorfälle von sexueller Belästigung. Betroffene müssen dabei negative Auswirkungen fürchten, wie Anfeindungen, Schikanen oder Benachteiligungen. So werden sie zu doppelten Opfern. Das gilt es zu verhindern!

Was können Leader und Clubvorstände tun?

Ein sensibler Umgang mit dem Thema sexuelle Belästigung gehört zu den Aufgaben eines verantwortlichen Ausrichters einer Veranstaltung. Sexuelle Belästigung darf auf keinen Fall toleriert oder ignoriert werden. Wenn Sie sexuelle Belästigung erkennen oder um Hilfe gebeten werden, müssen Sie tätig werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie sich in dieser Situation verhalten sollen, wenden Sie an die in diesem Flyer angegebenen Personen oder eine öffentliche Beratungsstelle.

Was unternimmt das Youth Team?

Das Youth Team will ein gemeinsames Tanzerlebnis fördern, das von gegenseitigem Respekt und Freundlichkeit geprägt ist. Sexuelle Belästigung kann in unserem Hobby unter keinen Umständen geduldet werden.

Deshalb haben wir speziell für dieses Thema Personen geschult, die jederzeit „Erste Hilfe“ anbieten für:

- Betroffene
- Täter
- Clubvorstände
- Leader

Was kannst Du selbst tun?

Nein, du bist NICHT prüde, empfindlich oder humorlos, wenn du dich gegen das wehrst, was dir selbst unangenehm ist! Übergriffe zu ignorieren ist die ineffektivste Umgangsweise mit sexueller Belästigung und wird überdies häufig als Zustimmung gewertet. Auch vermeintlich schlagfertige oder scherzhafte Entgegnungen sind ebenso wenig erfolgreich wie die scheinbare Anpassung an das Verhalten der Person, die dich belästigt. Betroffene sollten mit deutlichen Worten klare Verhältnisse schaffen, sich bewusst machen, dass sie kein Einzelfall und auch nicht schuld daran sind!

- Warte nicht darauf, dass das Fehlverhalten von allein aufhört!
- Bleibe nicht allein! Spreche mit Menschen deines Vertrauens oder wende dich an das Youth Team!
- Sage und zeige deutlich, dass du das gezeigte Verhalten nicht akzeptierst!

Beispiel:

„K., bitte unterlasse diese anzüglichen Bemerkungen!“;

„F., ich bin an einem privaten Verhältnis mit dir nicht interessiert!“;

„J., ich verbitte mir solche Berührungen! Das ist mir unangenehm und ich will, dass du damit aufhörst!“

- Dokumentiere sexuelle Belästigung zeitnah und schriftlich mit Angabe von Ort, Zeit, Umständen und mit wem du darüber bereits gesprochen hast.
- Fürchte dich nicht vor negativen Konsequenzen! Nur diese Angst gibt dem Täter oder der Täterin so viel Macht.